

WAS MUSS ICH TUN, WENN ICH DEN FONDS FÜR „BÜRGER IN NOT“ FINANZIELL UNTERSTÜTZEN MÖCHTE?

Unter dem Kennwort „**Bürger in Not**“ sind Spendeneinzahlungen auf unser Konto IBAN **DE15 7005 3070 0008 0008 12** bei der Sparkasse Fürstenfeldbruck jederzeit möglich. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Bei zweckgebundenen Spenden können Sie das Thema (z. B. „Menschen mit Behinderung“, „Senioren-Patenschaft“ oder „Asyl“) angeben. Ab einer Spende von 100 Euro erhalten Sie einen Spendennachweis. Ansonsten genügt Ihr Kontoauszug als Zuwendungsbestätigung beim Finanzamt.

Ihr Kontakt: Doreen Höttl, Soziale Angelegenheiten, Telefon 08141 281-3010, doreen.hoeltl@fuerstenfeldbruck.de.

Bei Fragen zur Spendenvergabe steht Ihnen die Soziale Beratung zur Verfügung: Telefon 08141 281-3011, SozialeAngelegenheiten@fuerstenfeldbruck.de.

Stadtverwaltung Fürstenfeldbruck, Hauptstraße 31, 82256 Fürstenfeldbruck



„BÜRGER IN NOT“

IMPRESSUM November 2023

Herausgeber Stadt Fürstenfeldbruck, Hauptstraße 31, 82256 Fürstenfeldbruck, Telefon 08141 281-0
info@fuerstenfeldbruck.de, www.fuerstenfeldbruck.de

Fotos HobbitArt/shutterstock, photocase, Anne Kaiser

Gestaltung D.SIGNstudio edigna aubele, München

Druck www.wirmachendruck.de

www.fuerstenfeldbruck.de



/Stadt.Fuerstenfeldbruck

FONDS FÜR „BÜRGER IN NOT“

HILFE FÜR BRÜCKERINNEN UND BRÜCKER



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

manchmal kann es schnell gehen und man gerät unverschuldet in Not. Sei es durch Krankheit, Arbeitslosigkeit oder aber auch, weil die Rente nur für das Allernotwendigste reicht.

Gerade für Fälle, in denen das Geld für eine neue Brille, eine S-Bahnkarte zu einem Facharzt in München, einen Wintermantel oder die Stromrechnung fehlt, wurde im Jahr 2002 der Fonds „Bürger in Not“ für Fürstentfeldbrucker Einwohnerinnen und Einwohner ins Leben gerufen.

Seither konnte mit den Spenden aus der Bürgerschaft oder von Unternehmen viel Gutes getan werden.

Schnell, unbürokratisch und auf den Einzelfall abgestimmt kommt das gespendete Geld zu 100 Prozent bei den Bedürftigen an.



HILFE, DIE ANKOMMT



Um dieses Hilfsangebot auch weiterhin bereitstellen zu können, bedarf es Ihrer Spende, Ihrer Solidarität mit Fürstentfeldbrucker Bürgerinnen und Bürgern in Not.

Das Geld kann auch an einen bestimmten sozialen Zweck gebunden werden. Sie können beispielsweise dabei helfen, Geflüchteten den Start in ein neues Leben zu erleichtern oder Seniorinnen und Senioren mit wenig Einkommen unterstützen.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die in der Vergangenheit auf diesem Wege das Gemeinwesen gefördert haben und bei all denen, die es künftig tun werden.



Ihr

Christian Götz, Oberbürgermeister